

Nr.: 155/2017

■ Dezernat	I – Finanzen, Zentrales Management & Bildung	01.09.2017
■ Beteiligung	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft (EAL)	
■ Verfasser/-in	Bienroth, Silke	
■ Telefon	07621 410-1450	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	04.10.2017
Kreistag	öffentlich	18.10.2017

Tagesordnungspunkt

Wertstofffassung – Papier-Vereinssammlung

Beschlussvorschlag

Für den Betriebsausschuss:

- Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Kreistag den unten aufgeführten Beschluss.

Für den Kreistag:

- Die Erfassung von Pappen und Kartonagen durch Vereine wird von der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach nicht weiter unterstützt. Es entfallen ab dem 01.01.2018 sowohl die Gestellung und der Transport der Container als auch der Vereinszuschuss für die gesammelten Kartonagen.

Die Vereinssammlung von Zeitungspapier über Straßen-Holsammlungen und Container-Bringsammlungen werden als Erfassungssystem des Landkreises aufrechterhalten.

Bezug zum Wirtschaftsplan

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Erfolgsplan

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
-50.000 €		€	

im Vermögensplan

Ausgabe	Einnahme	einmalig in	wiederkehrend
	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

im Wirtschaftsplan	2016	2017	2018	2019	ab 2020
erforderlich					
geplant					
nicht geplant					

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan):

Begründung

■ Sachverhalt

1. Erfassungssysteme für Altpapier im Landkreis Lörrach

Die vom Landkreis angebotene Altpapiererfassung besteht aus den Systemen:

- **Recyclinghöfe:** Bringsystem mit Containern auf allen Recyclinghöfen (getrennte Erfassung der verschiedenen Papierfraktionen)
- **Vereinssammlungen:** Holsysteme (Haus-zu-Haus-Sammlung) sowie Bringsysteme (von Vereinen betreute Container-Annahmestellen) im Grundsatz nur sortenreine Zeitungen und Zeitschriften/Illustrierte (Fraktion De-Inking)

HINWEIS: Bei der Papiertonne für Altpapier und Kartonagen ('Blaue Tonne') handelt es sich nicht um ein System des Landkreises. Diese wurden 2008 von zwei privaten Entsorgern im Landkreis Lörrach eingeführt.

Die PPK-Vereinssammlung wird seit 1991 von der Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach koordiniert und über die Zahlung von Zuschüssen für das gesammelte Material für die Vereine wirtschaftlich stabilisiert. Durch die sortenreine Sammlung konnte die Ertragssituation verbessert werden. Da die Vermarktungserlöse stark von der Marktsituation abhängen, besteht die Regelung, dass die Vereine bei hohen Erlösen eine Überschussbeteiligung erhalten. bei geringen Erlösen wird die Zahlung der garantierten Zuschüsse über die Abfallgebühren mitfinanziert.

Die 2008 von der privaten Entsorgungswirtschaft eingeführte Blaue Tonne (kein System des Landkreises!) führte zu massiven Rückgängen bei den Erfassungsmengen des Landkreises sowohl auf den Recyclinghöfen als auch bei den Vereinssammlungen. Die 2014 geplante Einführung einer kommunalen Blauen Tonne als Landkreissystem konnte mangels Angeboten für die Sammel- und Transportleistung nicht realisiert werden.

2. Mengen und Kostenbilanz Kartonage-Vereinssammlungen

Jahr	Menge	Kosten Entsorger	Erlöse	Ausschüttung an Vereine	Finanzierung über Gebühren
2008	352 t	54.048 €	-21.175 €	8.098 €	40.971 €
2012	269 t	56.034 €	-16.319 €	6.784 €	46.499 €
2014	263 t	61.014 €	-10.875 €	6.034 €	56.173 €
2016	241 t	57.370 €	-12.818 €	5.524 €	50.076 €

Die Übersicht zeigt, dass die Sammlung von Kartonagen durch Vereine in hohem Maße unwirtschaftlich ist. Sie musste in den letzten Jahren mit einer Zuzahlung von rund 200 € pro Tonne und einer Gesamtsumme von rund 50.000 € jährlich aus den Gebühren mitfinanziert werden. Es ist damit zu rechnen, dass die von Vereinen getrennt gesammelten Kartonagemengen weiter zurückgehen. Damit sinkt die Wirtschaftlichkeit weiter, da die Fixkosten für Container, Transporte und für den internen Organisationsaufwand tendenziell eher steigen. Ein Anstieg

der Erlöse in einem Maß, das die Wirtschaftlichkeit deutlich verbessert, ist eher unwahrscheinlich und zurzeit nicht absehbar.

2016 haben 32 Vereine in Kombination mit der De-Inking-Fraktion weiterhin Kartonagen angenommen. Die Infrastruktur (Containerstellung und Transport) werden vom EAL finanziert. Ebenso erhalten die Vereine entsprechend der Beschlussfassung vom 12.03.2003 einen Zuschuss für die gesammelten Kartonagen von derzeit 23 €/Tonne. 2016 wurden an diese Vereine insgesamt rund 5.500 € für gesammelte Kartonagen ausgeschüttet.

Die übrigen 80 Papier sammelnden Vereine führen bereits seit Jahren eine sortenreine Papiersammlung durch. Für die Papiererfassung wurde 2016 an die Vereine rund 160.000 € ausgeschüttet.

3. Beschlusslage

Die Bezuschussung der PPK-Vereinssammlungen beruht im Wesentlichen auf der Beschlussfassung vom 12.03.2003 (BA-Vorlage 16/2003) für die Erfassung der Papierfraktionen De-Inking (Zeitungen, Zeitschriften), Mischpapier und Kartonagen.

Im Rahmen der Vorberatungen zur Einführung der kommunalen PPK-Tonne wurde am 14.05.2014 vom Kreistag beschlossen (Vorlage 089/2014):

„Die bestehenden Papiervereinssammlungen für die Fraktion Zeitungen/Zeitschriften sind beizubehalten (...).“

Es wurde jedoch nicht explizit beschlossen, die Unterstützung der Vereine bei der Sammlung der Fraktionen Pappe und Kartonage einzustellen, so dass rund 30 Vereine weiterhin Kartonagen annehmen und vom EAL vergütet bekommen.

■ Ergebnis

Entsprechend der Empfehlung der SaTraG Kommission vom 20.07.2017 und der Beschlussfassung vom 14.05.2014 (Vorlage 089/2014) schlägt der EAL vor, zum 01.01.2018 die Unterstützung der Vereine bei der Erfassung von Kartonagen einzustellen. Die Kostenersparnis für den Gebührenhaushalt beträgt rund 50.000 Euro jährlich.

Die Betreiber der privatwirtschaftlichen Blauen Tonnen haben im Rahmen der SaTraG Begleitkommission zugesagt, den Vereinen mittels Blauer Tonnen Aufnahmekapazitäten für weiterhin angenommene Kartonagen zur Verfügung zu stellen. EAL-seitig steht die Anlieferung bei den Recyclinghöfen zur Verfügung. Die Vergütung seitens des EAL wird jedoch eingestellt.

Die Abfallwirtschaft wird den betroffenen Vereinen die Sachlage erläutern und diese bei der Umsetzung durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Dr. Silke Bienroth
Betriebsleitung